



Wien,  $\frac{19}{5}$  878.

Hochgeachteter Herr!

Ich muss Ihnen zu meinem Be-  
dauern mittheilen, dass ich am  
Donnerstag erst um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr zur  
Probe kommen kann, da ich  
vorher eine bereits, ohne mein  
Wissen, <sup>und über nicht mehr abzuändernde</sup> angesagte Chorgesänge  
für das Concert des „Wayner-  
Vereines“ abzuhalten gezwungen  
bin. Ich bitte daher den  
Anfang der Probe mit Clever,  
begleitung zu verschieben!

Besten Gruss

Ihr ergebener

Felix Mottl

